Natur und Kultur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **35 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Luftkrieg werde immer mehr in die Subſtratoſphäre verlegt, bis in eine Höhe von 15 000 bis 17 000 Metern. Eine herrliche Zukunftsperſpektive! Die „Geiſter der Luft"! (Epheſer 2, 2.)

Die deutſchen Soldaten ſollen für den Krieg in Afrika einem raffinierten Training unterworfen worden ſein. Deutſche Gründlichkeit!

2. Aus Quäkerkreiſen (deren Pazifismus manchmal auch weniger Wertvolles hervorbringt) iſt die Anregung zu *Pacifist Service Unities*, d. h. freiwilligen Hilfsorganiſationen für allerlei durch den Krieg erzeugte Nöte, hervorgegangen. Die Einrichtung finde viel Anklang.

XIV. Natur und Kultur. Marcel Prouſt, ein hervorragender Vertreter des modernſten Pſychologie-Romans, iſt geſtorben.

Mit *Hans Drieſch* verliert die deutſche Philoſophie und Naturforſchung einen ihrer beſten Vertreter. Beſonders ſein Buch über die „Philoſophie des Organiſchen" iſt für die Ueberwindung der mechaniſtiſchen Auffaſſung in der Biologie epochemachend geweſen. Daß er entſchiedener *Pazifiſt* war, ſtand damit in innerer Uebereinſtimmung. Auch ſeine Offenheit für den ſogenannten Spiritismus entſtammte ſeinem brennenden Intereſſe für die *Seele* und ihr Schickſal.

XV. Religion und Kirche. 1. In Kopenhagen iſt eine große Kirche zur Erinnerung an *Grundtvig*, den bekannteſten Begründer der Volkshochſchule und Apoſtel eines edlen und tiefen nordiſchen Nationalismus eingeweiht worden, ſicherlich in dieſem Augenblick nicht zufälligerweiſe.

In *Norwegen* werden die Gottesdienſte polizeilich überwacht. Ein Hirtenbrief der lutheriſchen Biſchöfe, deſſen Verleſung verboten wird, gelangt durch Zirkulation von Abſchriften in alle Hände.

Die Quisling-Bewegung möchte den „nordiſchen" Kultus erneuern und ihn zugleich mit dem Chriſtentum verbinden, d. h. dieſes ihm anpaſſen, findet dafür aber wenig Anklang. Quisling-Pfarrer werden boykottiert.

Mit *Arthur Bonus*, der ſechsundſiebzigjährig auf Schloß Biſchofſtein in Thüringen geſtorben iſt, geht der früheſte und tiefſte Herold der „Germaniſierung des Chriſtentums" (ſo lautete der Titel ſeines bekannteſten Buches) von uns. Das war freilich ein anderer Mann als Ludendorff und Roſenberg, aber auch als Hauer. Seine kleine Schrift „Religion als Schöpfung" enthält Anklänge an Bergſon und Blumhardt. Er ging lange mit Naumann und hatte auch, wie ſeine Gattin, für die Religiös-Sozialen Verſtändnis. Ein geiſtvoller, eigenwüchſiger, freier, menſchlicher Mann, den noch auf Erden zu wiſſen eine Erquickung war.

Die Schweizer Kirchen ſind wieder einmal auf ihr *neues Kirchengeſangbuch* konzentriert. Dieſes mag ſeine Vorzüge haben, aber mir kommt vor, dieſe Pfarrer und Halbpfarrer fängen ſich über das hinweg, was eigentlich heute ihre Aufgabe wäre. Ich muß halt an Amos 5 denken!

Karl Barth hat in der welſchen Schweiz Vorträge im Sinne ſeiner vielgeleſenen Schrift: „Unſere Kirche und die Schweiz in der heutigen Lage" gehalten.

Die ſozialdemokratiſche „Berner Tagwacht" bringt einen Aufſatz über *„Chriſtentum und Demokratie"*, den ſie noch vor zehn Jahren verachtet hätte.

Ueber die *ſozialen Bekenntniſſe* der angelſächſiſchen Kirchen anderwärts oder ein andermal. Es tritt darin etwas von der kommenden Revolution Chriſti hervor.

2. *Katholizismus.* Der Erzbiſchof von Prag, Doktor *Kaſpar*, der einſt durch ſozialrevolutionäre Aeußerungen Aufſehen erregte, iſt in hohem Alter geſtorben. Drei deutſche Biſchöfe und Erzbiſchöfe, *Faulhaber* von München, *Galén* von Münſter und *Gröner* von Freiburg, haben bedeutſame *Hirtenbriefe* veröffentlicht, die alle ſich gegen die vom Nationalſozialismus herkommende Gefahr für den Katholizismus wenden, ganz beſonders entſchieden Erzbiſchof Gröner, der lange eine Verſöhnung der Kirche mit dem Nationalſozialismus vertreten hatte.

In ganz „Großdeutſchland" ſind in den letzten Jahren zehn Benediktinerklöſter aufgehoben worden.

Grellet, der bekannte Redaktor der „Gazette de Lausanne", berichtet über den Eindruck, den ihm auf ſeiner Deutſchlandfahrt im Schlepptau des National-